

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 02.10.2023		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 081/23	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten					18.10.2023	
Hauptausschuss					06.11.2023	
Gemeindevertretung					16.11.2023	
Betreff: Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK), hier: Lenkungskreis Klimaschutz						
Beschlussvorschlag:						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der für die Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Kleinmachnow (IKK) im Jahr 2021 gebildete Lenkungskreis soll die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes weiterhin begleiten, die Verwaltung sowie die ggf. von ihr hinzugezogenen externen Fachplaner beraten und sie bei der Erarbeitung von klimaschutzbezogenen Informations- und Entscheidungsvorlagen für die Gemeindevertretung vorbereiten. 2. Der Lenkungskreis Klimaschutz setzt sich zusammen aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter jeder Fraktion sowie in je gleicher Anzahl - ausgehend von der Anzahl der Fraktionen - aus Personen aus der Bürgerschaft und aus der Verwaltung. Teilnehmer/innen aus der Bürgerschaft werden von den übrigen Mitgliedern des Lenkungskreises zur Teilnahme für maximal zwei Jahre eingeladen. 3. Aufgaben und Zusammensetzung des Lenkungskreises sind in der <u>Anlage</u> zusammengefasst. 						
<u>Anlage/-n:</u>						
– Lenkungskreis Klimaschutz, Aufgaben und Mitglieder						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Jahr 2020 formulierte die Gemeindevertretung ein politisches Bekenntnis für ein gemeinsames Ziel im Klimaschutz und eine damit verbundene Verpflichtung. Das Ziel lautet: „Klimaneutrale Kommune bis 2035“ (Drucksache-Nr. 065/20 v. 04.06.2020). Damit wurde der Bürgermeister beauftragt, ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) erstellen zu lassen, welches sowohl Ziele als auch Maßnahmen sowie ein Monitoring-Konzept beinhaltet.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des IKK wurde im September 2021 ein Lenkungskreis (LK) eingerichtet, der sowohl die Erarbeitung als auch die anschließende Umsetzung langfristig begleiten soll. Der LK setzt sich zu gleichen Teilen aus Vertretern der Kommunalpolitik, der Zivilgesellschaft und der Verwaltung zusammen. Während der Erstellung des IKK wurden ihm (Zwischen-)Ergebnisse vorgelegt, er erarbeitete und konkretisierte Maßnahmenvorschläge und begleitet seit dem Beschluss über das IKK mit DS-Nr. 084/22 vom 20.10.2022 die Umsetzung der 34 einzelnen Maßnahmen mit einer Steuerungs- und Multiplikatorenfunktion.

In seiner Zusammenkunft vom 04.07.2023 diskutierte der Lenkungskreis über Möglichkeiten zu einer Neuaufstellung, da die Arbeit eine intensive fachliche Auseinandersetzung mit entsprechendem ehrenamtlichem Zeitaufwand erfordert und zugleich sicherzustellen ist, dass die LK-Mitglieder auch möglichst vollständig an Empfehlungen für die Gemeindevertretung mitwirken können. Nach Beschlussfassung über das IKK war im Durchschnitt nur etwa die Hälfte der LK-Mitglieder in den Sitzungen anwesend. Für die nötige Kontinuität des Prozesses ist besonders problematisch, wenn Gruppen durch häufige oder dauerhafte Abwesenheit nicht vertreten sind und Anfragen anderer Gruppen, aktiv am Lenkungskreis teilnehmen zu wollen, abgelehnt werden, weil keine Plätze frei sind.

Die Verwaltung hat diese Diskussion nun zum Anlass genommen, einen Vorschlag für die Zusammensetzung des Lenkungskreises Klimaschutz, aber auch für dessen Aufgaben auszuarbeiten (vgl. Anlage), der Grundlage der weiteren Arbeit sein soll.